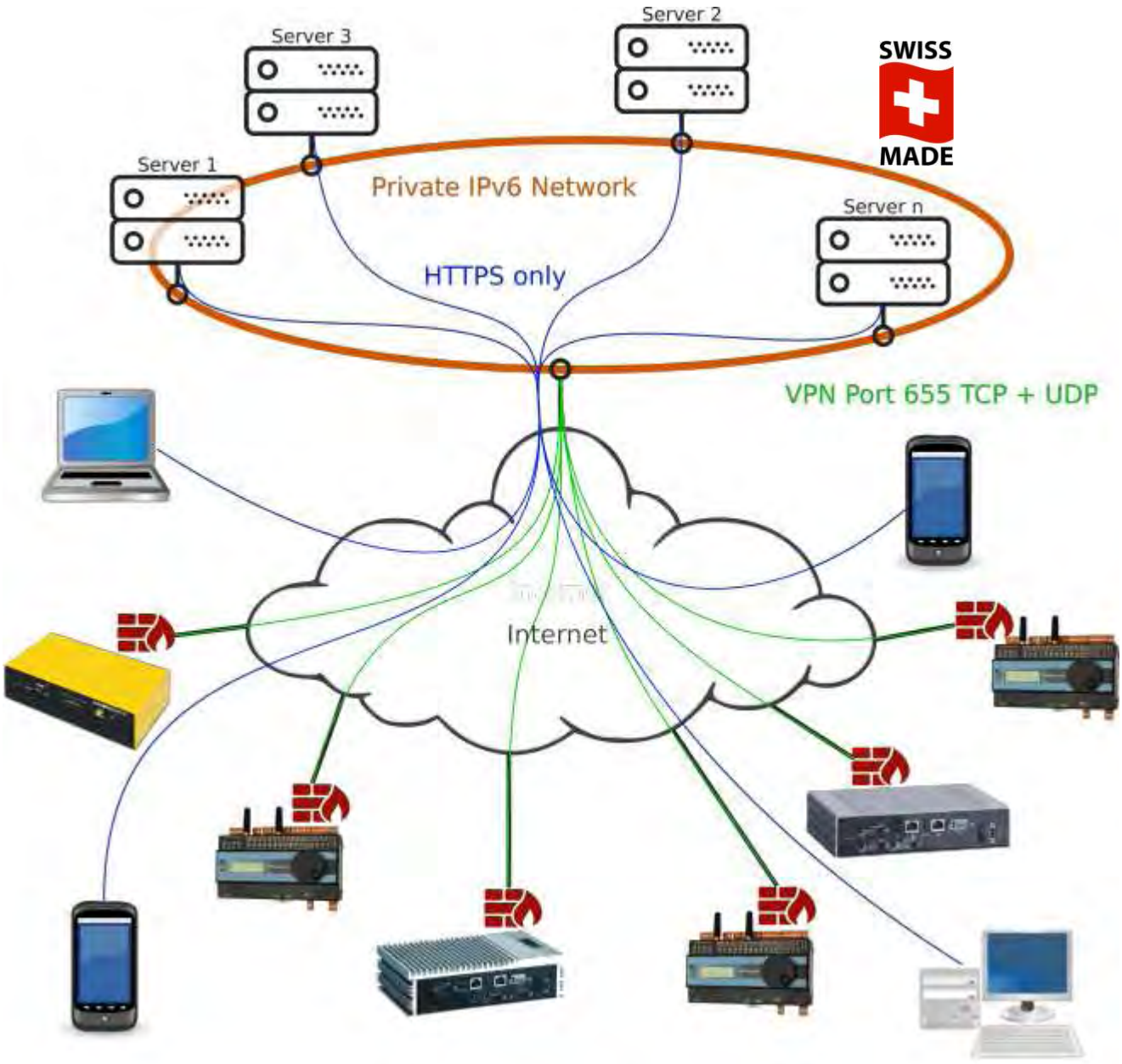
TribeRelay Funktionsprinzip



Übersicht

Das TribeRelay ist ein nicht-öffentliches, redundantes Netzwerk zur Kommunikation von Störmeldeanlagen. Das Netzwerk wird durch die Firma APS systems AG an mehreren Standorten betrieben.

Ziel ist es, dass einerseits alle Geräte am Netzwerk sich untereinander verständigen können, andererseits aber der Betreiber der Anlagen darüber entscheiden kann, von wem er den Zugriff zulässt.

Ferner kann jeder Kunde von überall her auf seine Anlage zugreifen. Dies geschieht ausschliesslich via HTTPS mit relativ rasch wechselnden Zertifikaten. Wer nun genau über's Internet zugreifen kann, entscheidet der Betreiber der Anlage. Passwörter werden dabei nicht von der Störmeldeanlage an andere Geräte weitergegeben. Es ist somit immer ausschliesslich die Störmeldeanlage, die die Authentifizierung durchführt und eine Verbindung freigibt.

Technik

Grundsätzlich braucht die Störmeldeanlage einen funktionierenden Internet-Zugang. Das bedeutet, dass sowohl DNS-Abfragen, Zeitsynchronisation, HTTP- und HTTPS-Verbindungen nicht behindert werden dürfen. Das verwendete VPN kommuniziert dabei auf dem Port 1194, sowohl via UDP als auch via TCP. Es gibt ein Fall-Back auf HTTPS, falls 1194 nicht verfügbar ist. Die Ports 655 werden aktuell nicht mehr verwendet.

Die Störmelde-Anlage baut dabei ausgehende Verbindungen auf. Es ist also nicht nötig, eingehende Verbindungen zuzulassen. Daher bleibt die Anlage hinter einem Router oder einer Firewall verborgen und geschützt.

Symbolik

Der Rand um das Feld kann grün oder blau sein. Das ist hauptsächlich für uns eine wichtige Info, ob das Gerät per IPv4 (blau) oder IPv6 (grün) angebunden ist.

Das Feld selber ist entweder grün oder rot gefärbt. Rot bedeutet, dass ein Alarm aktiv ist. Diese Info stammt vom letzten Kontakt und wird nicht dynamisch aktualisiert.

Taucht ein Symbol auf, das nach einer gerissenen Kette aussieht, so bedeutet das, dass der letzte Kontakt mit der Anlage zu lange her ist. Je kräftiger das Symbol dargestellt wird, desto länger liegt der letzte Kontakt zurück.

Ein Warndreieck zeigt einen System-Alarm an. Das kann beispielsweise sein, weil Meldungen nicht erfolgreich haben versendet werden können. Aber es gibt auch viele andere Gründe, und es ist immer einen gute Idee, dem nachzugehen.

Immer zu sehen ist ein kleines Symbol des Gerätes. In etwa so sollte es aussehen, wenn Sie danach suchen.

Rechts davon ist die Taste, die eine Aktualisierung der Daten anfordert. Leider ist der Effekt noch nicht erwartungsgemäss. Es dauert zu lange.

Hinter dem kleinen 'i' lassen sich ein paar Infos über die Anlage ausgeben.

Erscheint der Abfalleimer daneben, lässt sich die Anlage aus der Übersicht entfernen. Würde sie sich wieder melden, würde sie wieder aufgenommen.

Vertrieb in Deutschland:
CTi-Systeme
Schickstraße 2
D-70183 Stuttgart
Tel. 0711/790 201-0
Fax 0711/790 201-29
e-Mail info@cti-systeme.de

Hersteller:
APS systems AG
Neumatt 4
CH- 4626 Niederbuchsiten
Tel. +41 (0)62 389 88 88
Fax +41 (0)62 389 88 80
e-Mail www.aps-systems.ch